

Francisco, El Hombre

Brasilianische Folklore mit punkiger Energie



Brasilien (und Lateinamerika) feiert eine junge Band, welche wie niemand sonst brasilianische Folklore und gefühlvolle Poesie mit powernden Rhythmen, punkiger Energie und sozialem Aktivismus zu verbinden vermag. Francisco, El Hombre besteht aus den mexikanischen Brüdern Mateo und Sebastián Piracés-Ugarte und den brasilianischen Musiker:innen Juliana Strassacapa, Andrei Martinez Kozyreff und Helena Papini.

Die Natürlichkeit, mit der die brasilianische Band Francisco, El Hombre (benannt nach einer Figur aus dem Buch "Hundert Jahre Einsamkeit" von Gabriel García Márquez) das Recht auf Glück und die Freiheit jeder Person zur Selbstbestimmung der eigenen Identität verteidigt, macht die Band zu einem Idol für junge Generationen nicht nur in ihrem Heimatland Brasilien. Ihre Songs suchen nach Einheit und Hoffnung für die Gesellschaft und kritisieren die Unterdrückung durch wirtschaftliche und politische Mächte in ihrem Land. Ihr Debütalbum "Soltabruxa" (2016) erreichte in Brasilien doppeltes Platin und enthält die zur Hymne gegen geschlechtsspezifische Gewalt gewordene Single "Triste, louca ou má", welche für einen Grammy nominiert wurde.

Ihr neues Album "Casa Francisco", welches die Band selbst als ihr "authentischstes" bezeichnet, wurde konzipiert, nachdem sich die Musiker:innen während der Pandemie Zeit genommen hatten, mit verschiedenen künstlerischen Projekten zu experimentieren. Dieses "sich selbst verlieren, um sich selbst zu finden" (Eduardo Galeano) hat ihnen ermöglicht, ein außerordentliches Album zu komponieren.

Facebook: <https://www.facebook.com/franciscoelhombreOFICIAL>

Instagram: <https://www.instagram.com/franciscoelhombreoficial/>

YouTube: <https://www.youtube.com/franciscoelhombreoficial>

Foto: Francisco, El Hombre / Credit: Azevedo Lobo

Veranstaltergemeinschaft: Stadt Bochum, Bahnhof Langendreer und Bochumer
Veranstaltungs-GmbH. In Kooperation mit Interkultur Ruhr / Regionalverband Ruhr.
Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Bochum sowie der Stiftung der Sparkasse
Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft, WDR Radio Cosmo,
USB Bochum GmbH.